

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **24 (1982)**

Heft 11: **Der schweigende Pulsleser**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# LESERGEDICHT

Meine träume  
sind nur schäume  
sie werden nie wahr  
das ist leider fast immer klar

Drum habe ich gar keine wünsche mehr  
denn es ist unsagbar schwer  
wenn ich erfahren muss  
dass das wahre nicht sein wird

Ich bin nicht der typ  
der aufgeben will  
hoffentlich habe ich dafür anderes in aussichten  
auf das eine muss ich verzichten

Ich wollte die fahrprüfung machen  
dazu bin ich zu schwach.  
Ich musste beide mal zum psychotest  
das ergebnis war aber zu schlecht.

So bin ich weiter auf die öffentlichen verkehrsauto angewiesen  
das sollte man eigentlich geniessen  
dann brauche ich aber für einen weg doppelt so lang  
dann wird mir oft angst und bang

Wenn mir alles verleidet ist  
dann gehe ich in meine märchenwelt und verziehe mich.  
Das erwachen ist oft sehr schwer  
und tut manchmal auch recht weh.

Deutsche musik kommt bei mir gut an  
bei melancholischer hab' ich mein ohr dicht dran.  
Ich hab' nicht gern nur fröhliches  
ich möcht' gern mitleben freud und leid teilen.

*Über liebe mag ich nicht reden  
weil sie doch immer wieder brechen  
obwohl es mein grösster traum ist  
gebrochen ist sie immer wieder*

*Ich wehre mich gegen liebe  
nachher bekomme ich wieder hiebe  
so sind jedenfalls meine gefühle  
denn etwas steht immer im wege*

*Es gibt zwar ein lied  
Der kleine prinz  
Für mich steht er noch in den sternern  
ich hoffe es wird ihn geben*

Monika Gottesleben, Sandstr. 12, 5432 Neuenhof



## **Behindert: Wohnprobleme?**

Suchen sie eine behindertengerechte wohnung? Haben sie probleme bei der finanzierung ihrer behindertengerechten wohnung?

Der Askio-baugenossenschaftsring versucht, mit ihnen diese probleme zu lösen. Zum beispiel durch die vermittlung oder den kauf geeigneter wohnungen. Oder durch die vermittlung von bundesgeldern für den sozialen wohnungsbau. Auf dem heutigen wohnungsmarkt können auch wir keine wunder vollbringen. Aber wir werden unser möglichstes tun.

Der Askio-baugenossenschaftsring entstand aus einer tagung der dachorganisa-tion der behindertenselbsthilfe Askio. Seither bemüht er sich, den wohnungsbau für behinderte zu fördern. Helfen können sie uns auch, indem sie uns freistehende behindertenwohnungen melden.

Schreiben sie uns oder rufen sie uns an!

Askio-baugenossenschaftsring, Effingerstr. 55, postfach 72, 3000 Bern 14.

Tel.: 031/25 65 57 (Max Hauser). Telefonische beratung: Albert Gysin, Architekt.

Tel. G 031/25 48 55, P 031/23 66 16.



24

